


10 Tage Flug- & Busreise

Termin: 17.09. - 26.09.2022



Georgien

zwischen Weinkultur und Naturerlebnis

Von der mächtigen Berglandschaft des Kaukasus bis zur Küste des Schwarzen Meeres erwarten Sie beeindruckende Gotteshäuser, lebhaftes Städte und eine kulturelle Vielfalt. Erleben Sie die Gastfreundschaft der Georgier und verkosten Sie kulinarische Spezialitäten und aromatische Weine!



Leistungen

Transfer bis/ab Flughafen Hamburg

Flug Hamburg - Tiflis / Batumi - Hamburg via Istanbul

Hotel- und Flughafentransfers in Georgien

Fahrt im Reisebus

9 Übernachtungen/HP in Hotels lt. Reiseverlauf

landestypisches Mittagessen bei einer Familie in Kakabeti

Weinprobe auf einem Weingut in Kakabeti

Seilbahnfahrt zur Festung Nariqala

Geländewagenfahrt zur Gergetier-Dreifaltigkeitskirche

sämtliche Eintrittsgelder

Reisebegleitung ab/an Flughafen Deutschland

deutschsprachige Reiseleitung

Preis p.P.:

1.995 €

EZ-Zuschlag:

294 €

1. Tag: Transfer Flughafen - Flug Tiflis

Bustransfer zum Flughafen nach Hamburg und Flug über Istanbul nach Tiflis. Die Uhren werden 2 Stunden vorgestellt. Sie beziehen Ihr Hotel für den nächsten drei Nächte. Bei einem kleinen Spaziergang bekommen Sie einen ersten Eindruck von der Stadt der warmen Quellen und Schwefelbäder. Mit der Seilbahn geht es zur Festung Nariqala, wo sich ein atemberaubender Blick über die Stadt eröffnet.

2. Tag: Tiflis

In der pulsierenden Stadt Tiflis besuchen Sie heute die Metechi-Kirche und die Große Synagoge. Inmitten der Altstadtgassen können Sie ein Häusermeer aus unterschiedlichsten Epochen bestaunen. Sie besichtigen die Sioni Kirche, sehen den schiefen Turm des Rezo Gabriadze Marionetten-Theaters und erleben eine kleine Vorführung mit musikalischer Begleitung. Den Nachmittag haben Sie zur freien

Verfügung, um die zahlreichen Facetten der Stadt zu entdecken.

3. Tag: Weinregion Kachetien

Weiter geht es nach Kachetien, dem Sonnenland im Osten Georgiens. Entlang der Weinberge gelangen Sie zum Nonnenkloster Bodbe, dem Grabmal der Heiligen Nino. Anschließend entdecken Sie die Stadt Signaghi im Schatten des Großen Kaukasus. Zum Mittagessen lädt Sie eine georgische Familie ein und Sie genießen die herzliche Gastfreundschaft und wunderbare Köstlichkeiten der georgischen Küche. Bei der Besichtigung eines Weinguts lernen Sie das traditionelle Herstellungsverfahren kennen und verkosten die aromatischen Weine.

4. Tag: Heilige Stätten im Großen Kaukasus

In Mzcheta, UNESCO-Weltkulturerbe und Wiege der georgischen Kultur, besichtigen Sie nach einem Stadtrundgang die



legendäre Swetizchoweli-Kathedrale. Die Fahrt auf der georgischen Heerstraße eröffnet Ihnen eine spektakuläre Aussicht über die prächtige Berglandschaft des Kaukasus. Von Stepanzmina aus gelangen Sie mit dem Geländewagen zur weltberühmten Gergetier-Dreifaltigkeitskirche. Auf über 2.000 Meter Höhe thront das wohl beliebteste Fotomotiv des Landes vor den schneebedeckten Gipfeln des Kasbek, dem höchsten Berg des Kaukasus. Schließlich fahren Sie durch das malerische Sno-Tal nach Gudauri, wo Sie die Nacht verbringen.

5. Tag: entlang der Seidenstraße

Entlang der legendären Seidenstraße fahren Sie weiter nach Gori, dem Geburtsort von Josef Stalin, dessen Geburtshaus aus dem Stadtzentrum hervorsticht und an die Vergangenheit des Landes als Teil der Sowjetunion erinnert. Anschließend erreichen Sie die Höhlenstadt Upliziche, auch "Festung Gottes" genannt, die sich aus einer weitläufigen Felslandschaft erhebt. Sie setzen die Route fort und gelangen zum Bordschomi-Charagauli-Nationalpark, dem größten Naturschutzgebiet des Landes. Im Kurort Bordschomi statten Sie einer sagenumwobenen Mineralwasser-Quelle einen Besuch ab und können vom "heilsamen" Wasser kosten. Sie beziehen Ihr Hotel für die nächsten zwei Nächte.

6. Tag: Mystische Festungen und kulturelle Schätze

Sie besichtigen die mächtige Chertwi-

si-Festung, eine der ältesten und am besten erhaltenen Burganlagen des Landes. Die Spuren der georgischen Geschichte führen uns weiter zur Höhlenstadt Wardsia. Über mehrere Etagen wurden hier Höhlenwohnungen und künstlerisch gestaltete Gänge in die massive Felswand geschlagen. Genießen Sie einen wunderbaren Ausblick auf die rauen, zerklüfteten Berglandschaften. Den letzten Halt machen Sie auf der Festung Rabat. Der kulturhistorische Komplex thront auf einem Felsen oberhalb der Stadt Achalziche und vereint ein Museum, eine Moschee und eine orthodoxe Kirche auf seiner weitläufigen Anlage – ein Schauplatz der Kulturen.

7. Tag: Kutaissi: Meisterwerke der Baukunst

Kutaissi, das kulturelle Zentrum Westgeorgiens überzeugt mit Gelassenheit und heimeliger Atmosphäre. Sie besichtigen die Bagrati-Kathedrale und bestaunen die georgische Architektur. Auch die Klosteranlage und Akademie Gelati zählt zu den bedeutendsten Gebäuden Georgiens. Lassen Sie die vielen Eindrücke beim Abendessen in Kutaissi sacken und beziehen Sie Ihr Hotel für die nächste eine Nacht.

8. Tag: Schwarzes Meer

Batumi – die weiße Perle Georgiens vereint die Spuren der Sowjetzeit mit gläsernen Bauten und modernen Wolkenkratzern. Sie erkunden die Altstadt mit dem Piazza-Square und schlendern gemütlich

weiter zum Europa-Platz, der vor allem für seine astrologische Uhr bekannt ist. Auf der Mitte des Platzes steht die Medea-Statue und zeugt vom Wunsch Georgiens, Teil der europäischen Welt zu werden. Den Nachmittag haben Sie zur freien Verfügung bevor Sie beim landestypischen Abendessen in vergnügter Stimmung zusammensitzen und beziehen schließlich das Hotel für die letzten zwei Nächte.

9. Tag: Das grüne Kap des Kaukasus

Nach dem Frühstück erwartet Sie die grüne Pracht des Botanischen Gartens von Batumi. Neben einer unvergesslichen Panoramaaussicht auf die weiten Strände erwartet Sie auf über 100 Hektar Fläche eine atemberaubende Pflanzenvielfalt. Am Nachmittag können Sie den letzten Tag am Meer ausklingen lassen. Die weiten Sandstrände und das türkisblaue Meer laden zum ausgiebigen Sonnenbaden ein. Den letzten Abend genießen Sie beim Abschiedessen im Restaurant mit georgischen Spezialitäten.

10. Tag: Rückreise

Am Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug über Istanbul nach Hamburg. Transfer nach Schwerin.

HINWEISE

- Änderungen im Reiseablauf vorbehalten!
- Gültiger Personalausweis erforderlich!

